

GAMMA / FLEMING
Nr. 18/6

UJDROWSY

3.7.61
11 July 61
A.H. D. O [EGMA-55443]
chronology of personnel
& operational background;
intended as working paper

Wenn nicht anders angegeben, Quelle bis 20.4.1944: BDC

18.3.1918	geboren in Dresden
	Vater : Kriminalinspektor i.R.
1924 - 1928	Volksschule Dresden
1928 - 34	Dürer-Schule Dresden - Obersekunda-Reife
1931 - 1938	Aufenthalte im Protektorat Böhmen-Mähren
(1934-38 lt.Sifrado 13.12.56)	"Aufrechterhalten von Verbindungen" zur sudetendeutschen Jugendbewegung
Jan. 1931 - Juli 1933	Grenzschutz
Ostern 1934 (1935 (P-Akte)	Eintritt als Volonteur in feinmechanische und optische Instrumentenfabrik Mitglied NS-Schülerbund HJ, zuletzt Bann-Adjutant
24.1.35 - 31.3.35 " " " " "	Landespolizei, LP-Gruppe Leipzig 144 (Freiwilliger (P-Akte))
Febr. 1936	Eintritt NSDAP

BEST AVAILABLE COPY

DECLASSIFIED AND RELEASED BY
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY
SOURCE METHODS EXEMPTION 3828
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
DATE 2001 2005

Sept. 1937 - 1.4.(?) 1939	Gauleitung Sachsen NSDAP, zuletzt : Registerführer beim Gaugericht
1.4.39 - 25.8.39	RAD
20.9.38 - 26.10.38 " " " " " "	SS-Pi, SS-VT (als SS-Mann) (Freiwilliger (P-Akte))
26.8.39 - 29.2.40	3. B Btl. 120 Polenfeldzug Kriegsbeschädigung (Magen- u. Rippen= fellentzündung)
1940/41	Vorbereitung auf Reifeprüfung (P-Akte)
31.7.1940	SD-Verpflichtung
2.7.1941	Überrahme zum SD
1940 (?) - März 1941	Vorstudienausbildung ("Langemarck-Studium") (zusammen mit FAHRMANN) Personenkreis folgt
April 1941	Eignungsprüfung für Laufbahn leitender Dienst in der Sicherheitspolizei und im SD, SS-Untersturmführer-Prüfung
1.5.1941	Leitender Dienst (nach SD-Schule Frauenberg) (April 41) (DC) (Befragung durch Kühne)

1.4.1941

- 5.3.1943

Anwärter Ltd. Dienst Reichskripo,
Studium Rechts- und Staatswissenschaft,
Ausbildung bei PP Berlin

RKPA

LPLST Berlin und Dresden

Stapo-Leitstelle Dresden

KTI

(P-Akte)

(Bestätigung durch SCHRAPEL v. 19.3.50)

1.5.1941

Versetzung zum RSMA I B 2
3 Semester Jura in Berlin

10.6.1942

- 5.3.1943

32. Krim.Kom.-Anwärter-Lehrgang (P-Akte)
Lehrgang Führerschule Sipo Bln.-Charlottenburg
(Bestätigt: GABRYSCH, MEISSNER)

24.7.1942

Kripo-Leitstelle Dresden. Personenkreis folgt
TIGER

25.7.1942

Eheschließung mit Ingeborg CONRAD (arbeitete
bei Frank, Krakau)

Trauzugegen: Hermann TAURAT, Dresden
Willi KOSKE, SS-Standartenführer

5.3.1943

SS-Untersturmführer, Kommissarprüfung,
Hilfskommissar bei Kripo-Leitstelle Berlin
(P-Akte)

5.3.1943

- 10.8.1943

Führerschule Berlin
(Verbrechensverbeugung, Fahndungsdienst)
(Beurteilung Sipo-Führerschule von P. durch
SS-Stubaf. Krim.-Rat KLUTHE)

19.3.1943

Krim.-Kom. a.Pr.
Versetzung Krim.-Abteilung Clewitz (P-Akte)
(Bestätigt durch ZIENE (P-Akte))
(Diese Versetzung wird von einer anderen
Quelle angezweifelt)

1942

9 Monate Kripo-Kommissar-Lehrgang
(Sifrado 9:12:56)

28.8.1943

Abordnung RSHA VI B 3 - Sachbearbeiter
(P-Akte)

Herbst 1943

- April 1945

Referent RSHA VI Schweiz
(Sifrado 13:12:56)

10.8.1943
28.8.43 (P-Akte)
August 43 (Hügel Z 602)

RSHA Amt VI
VI B 3

ab Oktober 43 Wahrnehmung der Geschäfte
von VI B 3 *)

RSHA VI Beurteilung durch SCHULZ

Planstelle (?) Kripo-Abteilung Gleiwitz,
Gleiwitz beurteilender Krim.-Dir FINKE

30.11.1943
- Sept. 1944 (?)

Planstelle (?) Kripo-Leitstelle Kattowitz
(abgeordnet zum RSHA)

1.12.1943

Ernennung Hilfsreferent im RSHA (Lebens-
lauf Albert an Schmitz) (P-Akte)

1943 - Ende 1944

VI B 3a (Jäschke an Schmitz)

1.10.1943 (P-Akte) ?
18.11.1943

Kriminal-Kommissar

1.1.1944

Leiter Referat VI B 3 (Lebenslauf Alt.
an Schmitz) (P-Akte)

Lose bekannt mit Albert (Albert auch Amt VI)
Protegiert im Amt VI von AHRENS

*) "liefert eigenmächtig Berichte an
SD Gleiwitz"

20.4.1944

SS-Obersturmführer

Als Ende 1944 HOMANN (Amt Mil) Referat VI B 3
übernahm, bewarb sich F. weg (Hilfestellung durch
AHRENS)

Juli 1944

Zu Bds Niederlande (SCHREIEDER), Personenkreis
folgt

Herbst 1943
- April 1945

Referent RSHA VI (Schweiz) (Sifrado 13.12.56)

Kriegseinsatz in Holland

unter SCHREIEDER

" "

zusammen mit BODENS

protegiert nach Bds von AHRENS

1.1.1945
(auch P-Akte)

Abordnung zu Bds Niederlande, Durchführung
der Untersuchung eines Landesverratsfalles
bei Abt. VI, da Leiter Abt. VI sich befan-
gen fühlte, AHRENS unterstellt, dann Aufstel-
lung Frontaufklärungstrupp, Einweisung und
Verbringung zum Einsatz. (Lebenslauf Albert
an Schmitz)

? Vergehen gegen Kriegsgefangene in Reck-
linghauser

(bisher nicht bestätigt)

31.5.1945
- 31.5.1945

Kompanieführer Marine-Schützen-Rgt. 518
(von AHRENS bestritten, war angebl. THOMSEN)
(P-Akte)

bis 8.5.1945

Kriegsdienst (P-Akte), zuletzt Marine-Schtz.-
Rgt. 161 (P-Akte)

Bei Zusammenbruch vernichtete F. nicht alles,
so daß Holländer die Gruppe klären konnten
(Notizbuch-Verlust). (Quelle AHRENS)

(F. behauptet das gleiche von AHRENS)

9.5.1945
- 1.11.1946

Kgf. (P-Akte)

31.5.1945
- 31.10.1946

Brit. Kgf. in Lager Blauwkappel bei Utrecht

1.11.1946
(1.12.1946)

Entlassung aus Kgf.
Frau F. sei schon in Rhöndorf gewesen (Bhdiner
an Grashüpfer) (Sifrado 13.12.56)

Bis Ende November in SBZ

Sommer 1947

- Frühjahr 1950

V-Mann-Führer III Brit. ND Bonn (Sifrado 13.12.56)

Juli 1947

- Juli 1950

Intellegence Section Bonn, vermittelt durch
einen anderen für Brit. ND tätigen SD-Mann

(Sifrado 13.12.56)

August 1947

- 31.3.1950

Angestellter Brit. Mil.-Govt. Intell. Sect. Bonn

(P-Akte)

August 1947

- 30.9.1948

Brit. Mil. Govt. Bonn, Vorgesetzter BOWEN

(P-Akte 31.7.55)

4.7.1947

- 14.4.1950

Brit. Mil. Govt. Intell. Sect. Bonn,
offizielle Mitteilung

Aufträge gegen KP, Studenten

Im Auftrage Brit. ND Reise (Einladung von THEUERKAUF)
in SBZ, Verhaftung durch Vopo, auf Berufung auf
THEUERKAUF freigelassen. Berlin-Ost u. Klein-Machnow.

Reisen nach Leipzig, Weimar,
privat nach Dresden (Vater tot), erkannt,
Warnung durch SD-Mann, Flucht nach Berlin.

(Bernhardiner an Bekannten)

BEST AVAILABLE COPY

1948

Brit. Mil. Govt. Intell. Sect. Bonn

Reisen i.A. Brit MD Berlin, Leipzig, Weimar,
Dresden

Frühjahr 1948

Eintritt in KP im Auftrag Brit. ND

SS 1948 -

SS 1950

Uni Bonn

(Akte 3068)

August 1948

(i.A. Brit. MD) Studentenkurs in Ost-Berlin

3.10.1948

Geburt Tochter Ingeborg "F.-Freiberg",
Vater Student "Heinz F.-Freiberg"

(Freiberg = DN bei Brit. ND
und LFV NRW)

1949

Brit. Mil. Govt. Intell. Sect. Bonn

WS 1948/49 }
SS 1949 }
WS 1949/50 }

Uni Bonn

(Schmitz an Albert
Akte 3068)

BEST AVAILABLE COPY

1949

Von Brit. ND in "Hauheimer Kreis" eingeschleust,
Bedenken von Frau NOACK bis 1950/51.

(Si-Akte 3068)

Teilnahme Tagung in Rangsdorf (1949).

1949 51 ?
52 ?

Für LfV NRW (HENNES) als V-401 (PREIBERG) gegen
KP gearbeitet (Z 602)

1950
bis 14.4.

Brit. Mil. Govt. Intell. Sect. Bonn

WS 1949/50 }
SS 1950 }

Uni Bonn (Akte 3068)

bis 31.3.1950
(309.1948)

Brit. Mil. Govt. Intell. Sect. Bonn (P-Akte)
Abschaltgrund: Kontakt mit CLEMENS und PRÖBSTING — *immer?*

1.4.1950
- 31.6.1950

Freiberuflich Journalist (P-Akte)

Warnung durch I-Stelle NRW wegen Enttarnung
(Sifrafo)

BEST AVAILABLE COPY

Mai 1950 CLEMENS wohnt bei F. in Rhöndorf (Akte 2665)

1.7.1950 - Befrager NAL (Vopo, SSD), bekannt mit STÖCKERT
Oktober 1951 BMG (Sifrabo 13.12.56)
(30.9.51 (P-Akte) befreundet mit RAHM, HOFMANN, Christ.
(Sifrabo 13.12.56)

1.7.1950 -
Oktober 1951 BMG (P-Akte 1955), regelmäßig Treff Wochenende
mit CLEMENS (Akte 2665)

Arbeit für BODENS im Saarland (Koblenzerstr.)
zusammen mit GIELEN, Quellen: RUPPERT, JÄSCHKE.
Verbindung GIELEN, DAVID; DAVID - MÜNST;
GIELEN - CRAHER (Schmitz ex Albert)

1950 Teilnahme "Nauheimer Kreis" in Würzburg
Witzenhausen
Weimar

1951 Verfasser Ausarbeitung BMG über Vopo

14.9.1951

Anfrage GV"L" / III ZP 2593

bis 1.10.1951

BMG (Z 602 Blatt 17)

15.11.1951

III F-Gehilfe GV"L", von KRIECHBAUM empfohlen

bis

15.9.1953

Zweigstellenleiter III im Rheinland

"Lohengrin" behauptet 1952/53 habe F.
noch für BMG/VFF gearbeitet

1952

GV"L"

(Sifrabo)
13.12.56

Mai - Sept. 1952

Über Fall "Weinkiste" orientiert (Edgar SCHARF)

Juli 1952

Auftrag bei GV"L" mit Carl SCHÜTZ (2987) die
BV Rhein-Ruhr aufzubauen (Z 602).
2665 wird dazu versetzt.

August 1952

F. wirbt SCHÜTZ (SCHÜTZ wirbt LAAP)

Sept. 1952

"für große Dstst. mit SCHÜTZ tätig".
Versucht ehem. 2979 zu werben. 2979
berichtet BfV (BfV s. Schütz)

1952

Führt BODENS

bis 15.9.1953

GV"1" (BV Rhein-Ruhr)

1.1.1953

In FOA III

März 1953

F. bietet offizielle Verbindung zu HENNES
(LMI/NRW) an

10.4.1953

Aufforderung Chef Polizei Bonn, i.A. Reg.-
Präs. Köln wegen Wiederverwendung Polizeidienst.
18.4.53 von F. vorgelegt. Protektion HENNES ?
(Z 602)

15.8.1953

Referent in Zentrale

Albert verdächtigt F- Ost-ND.

Beauftragt Schmitz CIC Ffm. mit Klärung.

Panne HÖHER. Klärung erst F.,

dann Albert und Müller (DN)

Albert klärt mit Hilfe Schmitz, dieser mit

Hilfe JÄSCHKE, SCHULZKE, AHRENS.

August 1954

Hat Besuch aus USA in München (ungeklärt) (Akte 3068)

aus Albert-Akten

März 1955

STÖCKERT behauptet, F. in SD gewesen (Z 602)

26.5.1955

Rischke bei Horaczek und Kleineberg (LfV NRW),

um über F. zu fragen.

Ende 1955

Herder findet Wurm bei Lena

Febr. 1956

Untersuchung wegen SD- und Ost-Verdacht
eingeleitet. (Z 602)
Gutachten MA NAGEL

14.5.1956

Unterredung "NAGEL" mit Dr. Hügel }
15.5.1956 Unterredung "NAGEL" mit Steimle } (Z-602)

April 1956

Peter STASSEN schreibt Brief i.A. STANDARE
an BfV für F. STANDARE sei noch im Zuchthaus.
(BfV lfd.Nr.145 v. 27.4.56 Az. III 12)
(Si-Akte)

15.6.1956

Befragung Rischke zu F. (Unterredung Horaczek-
Kleineberg 26.5.55) (Z 602)

Juli 1956

Verlust Lagerausweis (Si-Akte)

Sept./Okt. 1956

Reise USA, Allergie

1956

F. vermittelt Pension "Dresden"

27.2.1957

F. ist in Berlin. Über Nacht weg (Kinokarten)
(Motel Roxy)

August 1957

HEMES möchte bei RIO Düsseldorf eine Unter-
redung für F. vermitteln. RIO lehnt ab.
(Grund?: Beginn seiner Tätigkeit? bei
Brit. Mil. Govt. Intell. Sect. Bonn?)

5.8. -

Urlaub Oberaudorf Haus Enzian bei SCHARL

23.8.1957

(Sifrado 13.12.56)

25.10.1957

Befragung durch Kühne zu SD-Tätigkeit (Z 602)

1957

8 Tage Besuch einer Dame aus Dresden

11.2.1959

Index offiziell zugeteilt

Herbst 1959

Große Besprechung mit Kritik zum Fall "Lena"
(Bayerle, Roderich, F., Herder)
14401, Herder und F. sollen den Fall klären.

Oktober 1959

Seibold zu Fernmeldeaufklärung oder Herdahl-
Bereich vorgeschlagen

Anfang 1960

Fall "Romero" zur Kenntnis F. (Fronhoff)
Fall wird umgeschaltet.

Kartaune

Juni 1960

Seibold evtl. zu Sturm

20.12.1960

Anonyme Anrufe, "Klärungsversuche" bei F.
(Z 6718)

1.2.1961

Anforderung MA-Unterlagen Kurreck (DN Holgers).
Gespräch mit Grashüpfer über SD

März 1961

Alberti von Sturm mit Prüfung "Jena" beauftragt.
Alberti liest "Jena"-Meldungen mit.
F. versucht, Frank in die Zentrale zu ziehen.

13.3.1961

TÜ beginnt

April 1961

F. hat sich zu Reserveübung gemeldet. Erkundigt
sich Ende Mai, wie es steht.

Hat Erbschaft § 3.000 bis 10.000 gemacht (Tante
in USA ?)

Juni 1961

erbt F. von seiner Mutter in Dresden ?
Haus in Bautzen, was versetzt wird ?